

Der US-Publizist Paul Craig Roberts verurteilt den Versuch westlicher Regierungen, mit neuen Lügen und Täuschungsmanövern schärfere Sanktionen und einen geplanten Überfall auf den Iran vor der Weltöffentlichkeit zu rechtfertigen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 212/09 – 30.09.09**

Mehr Lügen und neue Täuschungsversuche

"Was ist Imperialismus? Es ist die Ausübung absoluter Gewalt über andere."

Robert Lowe, 1878

Von Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARING HOUSE, 27.09.09

(<http://www.informationclearinghouse.info/article23581.htm>)

Die teilnehmenden Staatsmänner haben den G-20-Gipfel in Pittsburgh zum Erfolg erklärt; Rob Kall hat in OpEdNews.com allerdings berichtet, der Haupterfolg des Treffens sei die Verwandlung Pittsburghs in "eine Geisterstadt gewesen, aus der die Arbeiter und die normalen Fußgänger verbannt wurden, damit man sie bis zum Überquellen mit mehr als 12.000 prügelnden Polizisten aus den gesamten Vereinigten Staaten füllen konnte." (Der Rob Kall-Artikel ist aufzurufen unter <http://www.opednews.com/articles/G20-Pbgh-Police-State-Gho-by-Rob-Kall-090925-212.html> .)

So sehen "Freiheit und Demokratie" in der Praxis aus. Die führenden Politiker der G-20-Staaten, die 85 Prozent des Reichtums der Welt repräsentieren, können sich nicht in einer amerikanischen Stadt treffen, ohne sich von 12.000 Polizisten bewachen zu lassen, die wie die Sturmtruppen des Imperators in Star Wars ausgerüstet waren. Und die US-Regierung beklagt sich über den Iran.

Die Beschwerden der US-Regierung über den Iran werden immer schriller. Am 25. September erklärte Obama: "Der Iran bricht die Regeln, denen alle Nationen folgen müssen." Die Häupter des britischen, französischen und deutschen Marionettenstaates der USA mussten ihren Senf dazu geben und verlangten von der iranischen Regierung, sich innerhalb von drei Monaten den Forderungen der "internationalen Gemeinschaft" zu beugen und auf das Recht eines Unterzeichner-Staates des Atomwaffensperrvertrags zur friedlichen Nutzung der Kernenergie zu verzichten. Falls Sie es noch nicht wissen sollten, der Begriff "internationale Gemeinschaft" steht für die Vereinigten Staaten, Israel und Europa, also für eine Hand voll arroganter und reicher Staaten, die den Rest der Welt unterdrücken.

Wer bricht eigentlich die Regeln? Der Iran oder die Vereinigten Staaten?

Der Iran besteht darauf, dass sich auch die US-Regierung an den Atomwaffensperrvertrag hält, der von den Vereinigten Staaten angeregt und durchgesetzt wurde und den auch der Iran unterzeichnet hat. Aber die US-Regierung, die derzeit drei (völkerrechtswidrige) Angriffskriege führt und Besatzungstruppen in mehreren anderen Ländern stationiert hat, will erzwingen, dass der Iran, der kein anderes Land überfallen oder besetzt hat, auf die friedliche Nutzung der Kernenergie verzichtet, weil er in Zukunft auch Atombomben bauen könnte. Das haben Israel, Indien und Pakistan längst getan, obwohl sie den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet und, anders als der Iran, bisher keine Inspektionen der International Atomic Energy Agency / IAEA zugelassen haben. Die israelische Regierung lehnt den Vorschlag, auch in Israel IAEA-Inspektionen zu gestatten, als "antisemitisch" ab,

während der Iran seine Atomanlagen seit Jahren von der IAEA kontrollieren lässt.

In Übereinstimmung mit seinen aus dem Atomwaffensperrvertrag erwachsenden Verpflichtungen hat der Iran am 21. September der IAEA mitgeteilt, dass er eine weitere Atomanlage errichtet. Der britische Premierminister Gordon Brown verleumdete diese Ankündigung des Irans als "fortgesetzte Irreführung" und erklärte: "Wir werden diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen lassen."

Welche Angelegenheit? Warum behauptet Gordon Brown, die Mitteilung des Irans an die IAEA sei eine Irreführung? Meint der schwachsinnige Premierminister des Vereinigten Königreichs, der Iran behaupte, eine Anlage errichten zu wollen, tue es aber nicht und versuche so, die Welt zu täuschen?

Auch Obamas Mund entsprang eine für Orwells "Doppelsprech" typische Äußerung, die an Schwachsinn kaum zu überbieten ist: "Die iranische Regierung muss jetzt durch Taten ihre friedlichen Absichten demonstrieren, oder sie wird auf der Grundlage internationaler Normen und des Völkerrechts zur Rechenschaft gezogen."

Die Unangemessenheit seiner Forderung lässt an seinem Verstand zweifeln. Obama selbst führt mit seinen Truppen Kriege im Irak, in Afghanistan und in Pakistan und fordert, eine friedliebende Nation, die mit niemand im Krieg liegt, auf, "ihre friedlichen Absichten zu demonstrieren, wenn sie nicht auf der Grundlage internationaler Normen und des Völkerrechts zur Rechenschaft gezogen werden will".

Es sind doch die US-Regierung, ihre Marionettenstaaten in der NATO und natürlich das militaristische Israel, die nach dem Völkerrecht zur Rechenschaft gezogen werden müssten. Nach dem Völkerrecht begehen die Regierungen der Vereinigten Staaten, ihrer NATO-Marionetten und Israels Kriegsverbrechen. Das kann niemand anzweifeln. Die Beweislage ist völlig klar. Die Vereinigten Staaten, Israel und die Marionettenstaaten der NATO haben wie das deutsche Dritte Reich Angriffskriege vom Zaun gebrochen und eine große Anzahl von Zivilisten ermordet. Wie Hitler haben "die großen demokratischen Republiken" diese Akte der Gesetzlosigkeit mit Lügen und Täuschungen gerechtfertigt.

Rudy Giuliani, der ehemalige US-Staatsanwalt (und Bürgermeister von NEW YORK), der mit Verfahren gegen hochrangige Opfer die Voraussetzungen für seine politische Karriere schuf, hat am 25. September (2009) in New York eine Kampagne gegen den Iran gestartet. Richard Silverstein hat in AlterNet berichtet, dass diese Kampagne von einer Gruppe Israel-Lobbyisten und einer iranischen Gruppe gesponsert wird, die Verbindungen zu einer wahrscheinlich von der US-Regierung finanzierten iranischen Terrororganisation unterhält, welche den gewaltsamen Sturz der iranischen Regierung herbeiführen will (s. http://www.alternet.org/blogs/peek/142869/giuliani_to_keynote_anti-ahmadinejad_un_rally).

Die Versuche, mit zunehmendem Druck Kriegshandlungen gegen den Iran durchzusetzen, gehen weiter, obwohl die IAEA wiederholt erklärt hat, dass es keine Anzeichen für ein iranisches Atomwaffenprogramm gibt, und trotz der Bestätigung durch US-Geheimdienste, dass der Iran sein Atomwaffenprogramm schon vor Jahren aufgegeben hat.

Inzwischen haben die amerikanische und die israelische Regierung, die so heftig auf das Völkerrecht pochen, und Staaten, die es verletzen, zur Rechenschaft ziehen wollen, mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass der Report des Richters Richard Goldstone dem UN-Sicherheitsrat vorgelegt wird (s. http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/specialsession/9/docs/UNFFMGC_Report.pdf und <http://www.forward.com/articles/114867/>).

Warum wohl?

In dem Report des Richters Goldstone wird festgestellt, dass Israel bei seinem massiven militärischen Überfall auf Gaza Kriegsverbrechen gegen Zivilisten und die zivile Infrastruktur begangen hat.

Die fortgesetzten Versuche der beiden militaristischsten, Angriffskriege führenden Staaten der Welt – der Vereinigten Staaten und Israels – den Iran zu dämonisieren, hat (der iranische Präsident) Ahmadinedschad auch in seiner Rede angesprochen, die er am 23. September vor der UN-Generalversammlung gehalten hat. Ahmadinedschad verurteilte die Angriffe auf die Menschenwürde und die geistigen Werte, die aus den selbstsüchtigen, materiellen Interessen der Vereinigten Staaten und ihrer Marionettenstaaten erwachsen. "Unter dem Mantel der Freiheit" setzten die Vereinigten Staaten und ihre Marionetten im Streben nach Hegemonie "die schäblichsten Methoden der Einschüchterung und der Täuschung" ein, um zu vertuschen, dass vor allem sie die fundamentalen Prinzipien verletzen, deren Einhaltung sie von anderen fordern und erwarten.

Warum, fragte Ahmadinedschad die UN-Generalversammlung, schauen die Staaten der Welt tatenlos zu, während Israel das Volk der Palästinenser ermordet und sein Land stiehlt.

Warum, fragte Ahmadinedschad, schauen die Länder der Welt tatenlos zu, während die Vereinigten Staaten Truppen in den tausende von Meilen entfernten Mittleren Osten entsenden und die ganze Region "mit Krieg, Blutvergießen, Aggression, Terror und Einschüchterung überziehen" und die unter der nackten Aggression des Westens leidenden Länder auch noch mit (falschen) Anschuldigungen überhäufen.

Ahmadinedschad hielt der UN-Generalversammlung vor, was die meisten ihrer Mitglieder ohnehin wissen: "Selbstsucht und unersättliche Habgier seien an die Stelle menschlicher Werte wie Liebe, Mitleid, Würde und Gerechtigkeit getreten ... Lügen hätten die Ehrlichkeit, Heuchelei die Integrität und Egoismus die Bereitschaft zum Teilen verdrängt. Betrügereien im Umgang mit anderen Ländern verkaufe man als vorausschauende Politik und als Staatskunst; der Raub des Reichtums anderer Nationen werde Entwicklungspolitik genannt; Besetzung werde als Hilfe zur Sicherung von Freiheit und Demokratie dargestellt und wehrlose Nationen unterdrücke man unter dem Vorwand, die Menschenrechte verteidigen zu müssen.

Man hätte es nicht klarer formulieren können. In den Berichten der US-Print- und TV-Medien über Ahmedinedschads Rede wurden Zitate jedoch aus dem Zusammenhang gerissen und dazu benutzt, Konservative und christliche Zionisten aufzuhetzen, um sie auf einen von Obama und den Israelis inszenierten Überfall auf den Iran einzustimmen.

Amerika wird keine Ruhe geben, bis es wie das römische Imperium mehr Feinde und mehr Kriege am Hals hat, als es überleben kann.

(Wir haben den Roberts-Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen versehen. Die Rede des iranischen Präsidenten Ahmedinedschad vor der UN-Vollversammlung in New York ist in Englisch nachzulesen auf der Website des iranischen Präsidialamtes unter <http://www.president.ir/en/?ArtID=17937>. Anschließend drucken wir den Originaltext des Artikels ab, dessen Aussagen wir uns ohne Einschränkung anschließen.)



More Lies, More Deception

“What does imperialism mean? It means the assertion of absolute force over others.” Robert Lowe 1878

By Paul Craig Roberts

September 27, 2009 "Information Clearing House" -- The G-20 ministers declared their meeting in Pittsburgh a success, but as Rob Kall reports in OpEdNews.com, the meeting's main success was to turn Pittsburgh into "a ghost-town, emptied of workers and the usual pedestrians, but filled to overflowing with over 12,000 swat cops from all over the US."

This is "freedom and democracy" at work. The leaders of the G-20 countries, which account for 85% of the world's income, cannot meet in an American city without 12,000 cops outfitted like the emperor's storm troopers in Star Wars. And the US government complains about Iran.

The US government's complaints about Iran have reached a new level of shrillness. On September 25 Obama declared: "Iran is breaking rules that all nations must follow." The heads of America's British, French, and German puppet states added their two cents worth, giving the government of Iran three months to meet the "international community's demands" to give up its rights as a signatory to the non-proliferation treaty to nuclear energy. In case you don't know, the term "international community" is shorthand for the US, Israel, and Europe, a handful of arrogant and rich countries that oppress the rest of the world.

Who is breaking the rules? Iran or the United States?

Iran is insisting that the US government abide by the non-proliferation treaty that the US originated and pushed and that Iran signed. But the US government, which is currently engaged in three wars of aggression and has occupying troops in a number of other countries, insists that Iran, which is invading and occupying no country, cannot be trusted with nuclear energy capability, because the capability might in the future lead to nuclear weapon capability, like Israel's, India's, and Pakistan's--all non-signatories to the nuclear proliferation treaty, countries that, unlike Iran, have never submitted to IAEA inspections. Indeed, at this very moment the Israeli government is screaming and yelling "anti-semitic" to the suggestion that Israel submit to IAEA inspections. Iran has submitted to the IAEA inspections for years.

In keeping with its obligations under the treaty, on September 21 Iran disclosed to the International Atomic Energy Agency that it is constructing another nuclear facility. The British prime minister Gordon Brown confused Iran's disclosure with "serial deception," and declared, "We will not let this matter rest."

What matter? Why does Gordon Brown think that Iran's disclosure to the IAEA is a deception. Does the moronic UK prime minister mean that Iran is claiming to be constructing a plant but is not, and thus by claiming one is deceiving the world?

Not to be outdone in idiocy, out of Obama's mouth jumped Orwellian doublespeak: "The Iranian government must now demonstrate through deeds its peaceful intentions or be held accountable to international standards and international law."

The incongruity blows the mind. Here is Obama, with troops engaged in wars in Iraq, Afghanistan, and Pakistan demanding that a peaceful nation at war with no one demonstrate “its peaceful intentions or be held accountable to international standards and international law.”

It is the US government and its NATO puppet states, and militarist Israel, of course, that need to be held accountable to international law. Under international law the US, its NATO puppets, and Israel are war criminal governments. There is no doubt about it. The record is totally clear. The US, Israel, and the NATO puppet states have committed military aggression exactly as did Germany’s Third Reich, and they have murdered large numbers of civilians. Following the Fuhrer’s script, “the great democratic republics” have justified these acts of lawlessness with lies and deceptions.

Rudy Giuliani, the former US Attorney who framed high profile victims in order to gain name recognition for a political career, keynoted a rally against Iran in New York on September 25. According to Richard Silverstein at AlterNet, the rally was sponsored by an Israeli lobby group and an organization with connections to an Iranian terror organization (probably financed by the US government) that calls for the violent overthrow of the Iranian government.

The efforts to build pressure for acts of war against Iran continue despite the repeated declaration from the IAEA that there is no sign of an Iranian nuclear weapons program, and despite the reaffirmation by US intelligence agencies that Iran abandoned its nuclear weapons program years ago.

Meanwhile, the US and Israeli governments, who are so solicitous of international law and holding accountable countries that violate it, have moved to prevent the report of Judge Richard Goldstone from reaching the UN Security Council.
<http://www.forward.com/articles/114867/>

Why?

Judge Goldstone’s report found Israel guilty of war crimes in its massive military assault against civilians and civilian infrastructure in Gaza.

The continuous efforts of the world’s two militarist-aggressor states--the United States and Israel--to demonize Iran was addressed by Ahmadinejad in his speech to the UN General Assembly (September 23). Ahmadinejad spoke of the assault on human dignity and spiritual values by the selfish material interests of the US and its puppet states. Seeking hegemony “under the mantle of freedom,” the US and its puppets use “the ugliest methods of intimidation and deceit” to disguise that they are “the first who violate” the fundamental principles that they espouse and apply to others.

Why, Ahmadinejad asked the UN General Assembly, do the countries of the world sit there while Israel murders and dispossesses the Palestinian people?

Why, asked Ahmadinejad, do the countries of the world sit there while the US, from thousands of miles away, sends troops to the Middle East, “spreading war, bloodshed, aggression, terror and intimidation in the whole region,” while blaming the countries that are suffering the West’s naked aggression?

Ahmadinejad told the General Assembly what most of the UN representatives already

know, that “selfishness and insatiable greed have taken the place of such humanitarian concepts as love, sacrifice, dignity, and justice. . . . Lies have taken the place of honesty; hypocrisy has replaced integrity, and selfishness has taken the place of sacrifice. Deception in foreign affairs is called foresight and statesmanship, looting the wealth of other nations is called development efforts; occupation is said to be a gift that promotes freedom and democracy; and defenseless nations are subjected to repression in the name of defending human rights.”

It could not be put any clearer. However, if Ahmadinejad’s speech is reported by the US print and TV media, statements will be taken out of context and used to enrage the conservatives and Christian Zionists in order to unify them behind the Obama/Israeli assault on Iran.

America will not be satisfied until, like Rome, she has more enemies and more wars than she can survive.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern